

Kanalsanierung Allensteiner Straße / Liegnitzer Straße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
23.10.2023	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass im kommenden Jahr mit der Ausführung begonnen werden kann.

Begründung:

Die Mischwasserkanäle in beiden Straßen sind in einem insgesamt schlechten Zustand. Die Beton-Falzrohre DN 300 in der Allensteiner Straße sind schon von ihrer Bauart her undicht und inzwischen chemisch angegriffen. Auch die Steinzeugrohre DN 300 in der Liegnitzer Straße sind an vielen Stellen schadhaft. Scherbenbildungen und Risse sind sichtbar.

Es ist vorgesehen, insgesamt 265 m Mischwasserkanäle durch den Einzug neuer Kunststoffrohre zu renovieren. Bei dem sogenannten TIP-Verfahren werden Rohre mit einem Außendurchmesser von 292 mm in die alten Rohrstränge eingebaut. Die Querschnittsreduzierung durch den Einzug der neuen Rohre ist minimal und die hydraulische Leistungsfähigkeit wird entsprechend kaum verringert. Erstmals soll auch versucht werden, möglichst viele Grundstücks-Anschlussleitungen von innen durch den Einzug von flexiblen Rohren (Flexirohr-Lining) zu sanieren.

Eine grundhafte Erneuerung der Straße ist nicht vorgesehen.

Die Kosten der Maßnahme werden auf 290.000 Euro geschätzt.

Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.